

Die „Sterne des Sports“

leuchten über dem Taekwondo Gummersbach e.V. und der Abteilung Taekwondo des VfL Berghausen-Gimborn.

„Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Dieser Wettbewerb würdigt kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration, Gleichstellung.

Seit 2004 vergeben der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ verbunden mit einer Geldprämie auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Jährlicher Höhepunkt ist die Verleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold an den Bundessieger im Rahmen einer feierlichen Abschlussgala in der Hauptstadt. In diesem Jahr wurde die Ausschreibung im Zuge der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes zum ersten Mal durch die Volksbank Oberberg und Volksbank Wipperfürth-Lindlar den oberbergischen Vereinen vorgestellt.



Foto: Christian Melzer

Insgesamt bewarben sich 13 Vereine aus dem gesamten Kreisgebiet. Die mit insgesamt 3.500.- dotierte Prämie wurde auf vier oberbergische Vereine aufgeteilt. Den „Stern des Sports“ erhielten für den dritten Platz, der Reitverein Wipperfürth und der Wiehltaler LC, sowie den zweiten Preis der TuS Wiehl. Den „Großer Stern

des Sports“ erhielten die beiden Gummersbacher Taekwondo Vereine für ihre kooperierende vorbildliche Jugendarbeit und das angebotene Eltern-Kind Training. Ebenfalls Berücksichtigung bei der Jury fanden die gemeinsamen außersportlichen Aktivitäten der beiden Vereine, die sich in einer Vielzahl an gemeinsamen Frei-

zeitaktivitäten widerspiegelt. Stefan Funke als Initiator der Bewerbung, konnte dann im Namen der Vereine nicht nur einen Scheck über 1.500.- entgegen nehmen, sondern sich auch über die Qualifikation zum Landeswettbewerb freuen. Infos: Stefan Funke (Tel.:0173 8604668) oder www.Taekwondo-Berghausen.de